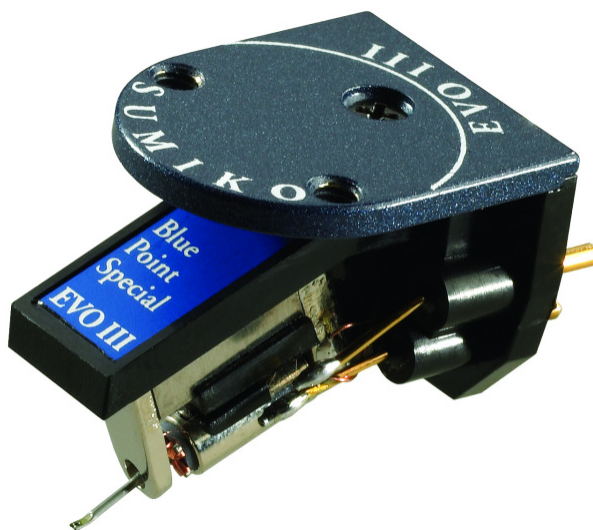


Klangliche Spitzenklasse



Bewertung	
Klang (max. 70 Punkte)	46
Messwerte (max. 10 Punkte)	8
Praxis (max. 10 Punkte)	7
Wertigkeit (max. 10 Punkte)	6
<p>Warme Klangfarben, druckvoller Bass und eine eher zurückhaltende Spielweise kennzeichnen den Blue Point Special EVO III, der als High-Output-MC direkt an MM-Eingängen angeschlossen wird.</p>	
stereoplay Testurteil	
Klang	
Spitzenklasse	46 Punkte
Gesamturteil	
gut	67 Punkte
Preis/Leistung	gut

Da das Sumiko Blue Point Special EVO III kein Gehäuse besitzt, muss man beim Einbau vorsichtig sein. Dafür gibt es sich klanglich ohne Ecken und Kanten und lässt Platten ohne unangenehme Härten genießen.

Der Hörtest:

Den etwas mühevollen Einbau in den Plattenspieler belohnte der Sumiko Blue Point Special EVO III im ersten Hördurchgang mit sattem, druckvollem Klangbild. Er gab sich ohne Ecken und Kanten und ließ die Platten ohne unangenehme Härten genießen. Durch die warme Tendenz waren somit auch einige eher dünn und harsch klingende Pop-Scheiben angenehm zu goutieren. Seinen kleineren Bruder Blue Point No. 2 jedoch distanzierte er recht klar. Denn der Special Evo III vermittelte Stimmen mit noch mehr Nachdruck und bildet eine weitere Bühne ab.

Dalibor Beric 01.10.2008

Diese Produkte erhalten sie im österreichischem Fachhandel!